

PROGRAMM

- 04** MO/18 Uhr **Podiumsdiskussion**
Neue Aufklärung
- 06** MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Gefühlte Wahrheiten
- 08** FR/18 Uhr **Vortrag**
Marx meets Degrowth: On the Origin of Degrowth
Communism
- 10–12** SO–DI **Internationales Friedenstreffen**
Den Frieden wagen – Religionen und Kulturen
im Dialog
- 14** DO/18 Uhr **Buchpräsentation**
Zukunft. Eine Bedienungsanleitung
- 15** FR/18 Uhr **Alexander-von-Humboldt-Tag**
Ein ABC der Humboldt-Forschung
- 22** FR/18 Uhr **Akademievorlesung**
Globale Problemlagen und nationale Demokratie
- 23** SA/12 Uhr **Ausstellungseröffnung**
Anna Schapiro. Offene Geheimnisse (Teil 2)
- 26** DI/18 Uhr **ZEIT Forum Wissenschaft**
Fleisch ohne Kühe, Salat ohne Acker –
wie essen wir morgen?
- 28** DO/14 Uhr **Kolloquium**
Das ‚Apelles-Problem‘

SEP

- 04** MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Nietzsche und (k)ein Ende?
Zum Abschluss der Kritischen Gesamtausgabe
- 10** DI/18 Uhr **Berliner Religionsgespräche**
TIERE. Gejagt, verzehrt, vernichtet – kommt der Schutz
unserer Mitgeschöpfe aus den Religionen?
- 16** MO/19 Uhr **Podiumsdiskussion**
Aus dem Dunkel des wilden Denkens ins milde Licht
der Vernunft: Giambattista Vico
- 18** MI/18 Uhr **Festsitzung**
Verleihung des Preises der Akademie – gestiftet von
der Commerzbank-Stiftung
- 20** FR/15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Humanities and Social Sciences in Times of Crises:
Back to Provincialism?
- 26** DO/18 Uhr **Akademievorlesung**
Rationale Tiere
- 30** MO/18 Uhr **Podiumsdiskussion**
Darf oder sollte der Staat sich in unsere Ernährung
einmischen?

OKT

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Dr. Ann-Christin Bolay

Ansprechpartnerin:
Franziska Urban
bbaw-veranstaltungen@bbaw.de
+49 30 20370-529

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
www.bbaw.de/veranstaltungen



Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

die gläserne Decke, die unseren Leibniz-Saal überspannt und die Außenseiten des Flyers zierte, war lange licht- und durchlässig – für mindestens zwei Jahre lag auf dem Glas zu seinem Schutz eine Holzabdeckung, weil das Mansarddach des Akademiegebäudes erneuert wurde. Nachdem das Dach saniert ist und die Holzabdeckung verschwunden ist, erahnt man von Zeit zu Zeit durch das milchige Glas den Himmel und sieht auf dem Fußboden die Wolken ziehen. Jedenfalls dann, wenn der dunkle Sonnenschutz nicht aufgezogen ist, den man auf unserem Titelbild sieht. An eine gläserne Decke stoßen in unserem Land viele Menschen: Frauen, die wie die Männer Karriere machen wollen, engagierte Zeitgenossen, die das Klima nachhaltig schützen wollen, und Wissenschaftlerinnen, die unter Impfskeptikern über den Sinn einer Schutzimpfung aufklären wollen. Wie notwendig Aufklärung über solche Zusammenhänge ist, zeigte sich im Juli, als erstmals seit der Rekonstruktion der Glasdecke im Jahre 2000 der Starkregen durch das Dach in den Saal lief: Die Anlage ist für das Klima des Jahres 2023 nicht ausgelegt und muss nachgerüstet werden. Akademie klärt über gläserne Decken auf, nicht nur in einem Jahr mit dem Jahresthema „Projekt: Aufklärung!“. Akademie zieht die Sonnensegel beiseite, damit das helle Licht der Aufklärung blendet. Aber blinzeln muss niemand.

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen, unter der Glasdecke und in anderen Räumen der Akademie am Gendarmenmarkt!

Ihr Christoph Markschieß
Präsident der Akademie

Sofern nicht anders angegeben, ist für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen eine verbindliche Anmeldung unter www.bbaw.de/veranstaltungen erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Aufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.



twitter.com/bbaw_de



[Berlin-Brandenburgische Akademie d. Wissenschaften](https://www.youtube.com/Berlin-Brandenburgische-Akademie-d.-Wissenschaften)



www.facebook.com/bbaw.de

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

23.09.2023 / 12 Uhr



Abb. Anna Schapiro. OFFENE GEHEIMNISSE. Tusche Druck auf dem Boden des Leibniz-Saals.

Anna Schapiro. Offene Geheimnisse (Teil 2) im Rahmen von „40 Jahre – Stiftung Preußische Seehandlung“

Der heutige Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im 1901–1903 errichteten Gebäude am Gendarmenmarkt war vormals Kassensaal der Preußischen Seehandlungsgesellschaft, ab 1918 der Preußischen Staatsbank. Hier empfing die Bank ihre Kunden, die an hölzernen Schaltern die Ein- und Auszahlungen tätigen konnten. In den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges wurde das zum größten Teil von Bomben verschonte Hauptgebäude umkämpft und von der Roten Armee eingenommen. Die historischen Sandsteinsäulen tragen bis heute die Spuren der Maschinengewehre.

Vom 28. Juli bis 21. August war **Anna Schapiro**s Bodenarbeit auf den Fliesen des Leibniz-Saals zu sehen. In einem zweiten Teil der Ausstellung „Offene Geheimnisse“ anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Stiftung Preußische Seehandlung wird ab dem 21. September 2023 das vom Druck gefärbte Papier als mehrteiliges Bild auf die an den Leibniz-Saal angrenzenden Wände übertragen und ist dort bis 2024 zu sehen.

Eröffnung am 23. September 2023 um 12 Uhr: Anna Schapiro im Gespräch mit Kunsthistorikerin und Akademiemitglied **Bénédicte Savoy**, moderiert von **Shelly Kupferberg**. Mehr Informationen unter www.stiftung-seehandlung.de.

Gefördert wird die Ausstellung von der Stiftung Preußische Seehandlung.



MITTAGSSALON

Immer zu Beginn des Monats präsentiert der Mittagssalon der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften Persönlichkeiten und Themen aus der Akademie: Informatives & Unterhaltsames, Überraschendes & Schmackhaftes. Wir wünschen gute Unterhaltung und Bon Appétit!

06.09.2023 / 12 Uhr

Gefühlte Wahrheiten

Wir befinden uns in einem Zeitalter überlappender Krisen: Corona-Pandemie, die Invasion Russlands in die Ukraine, steigende Inflationsraten, sich verschärfender Klimawandel, Gasknappheit. Wie sollen wir mit diesen Krisen umgehen? Wie können wir entscheiden, welche Maßnahmen wirkungsvoll und gerechtfertigt sind? Wo werden wir Opfer von „Fake News“? Der Soziologe **Ortwin Renn** (Akademiemitglied) präsentiert die Neuauflage seines Buches „Gefühlte Wahrheiten. Orientierung in Zeiten postfaktischer Verunsicherung“.

04.10.2023 / 12 Uhr

Nietzsche und (k)ein Ende? Zum Abschluss der Kritischen Gesamtausgabe

Die von Giorgio Colli und Mazzino Montinari begründete Kritische Gesamtausgabe der Werke Friedrich Nietzsches war in acht Abteilungen geplant. Zur Dokumentation des späten Nachlasses wurde eine neunte Abteilung eingerichtet: Hier wurden Nietzsches späte Aufzeichnungen, überliefert in zwanzig Notiz- und Arbeitsheften und auf circa dreihundert losen, in Mappen gesammelten Blättern, erstmals vollständig dokumentiert. Der Philosoph **Volker Gerhardt** (Akademiemitglied) spricht mit Akademiepresident **Christoph Markschieß** über den Abschluss eines Jahrhundertprojekts.

PODIUMSDISKUSSION

04.09.2023 / 18 Uhr

Neue Aufklärung

Können die Krisen der Gegenwart durch eine neue Aufklärung bewältigt werden? Wie können die Geisteswissenschaften eine interdisziplinäre, transsektorale und generationsübergreifende Zusammenarbeit anstoßen? Welche Rolle spielen Akademien und Stiftungen in diesem Prozess? Über diese Fragen diskutieren **Christoph Marksches** (Akademiepräsident), **Wilhelm Krull** (The New Institute, Hamburg) und **Ulrike Lorenz** (Klassik Stiftung Weimar).

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2023|24
„Projekt: Aufklärung!“.

VORTRAG

08.09.2023 / 18 Uhr

Marx meets Degrowth: On the Origin of Degrowth Communism

The relationship between Marxism and degrowth was antagonistic for a long time. However, by carefully tracing his intellectual development, it becomes clear that the late Marx came to critically reflect upon his earlier native optimism about technological progress, and he came to accept degrowth as the model of a future society to which Western societies need to “return”.

A lecture by **Kohei Saito** (University of Tokyo) with an introduction by **Michael Quante** (Universität Münster).

An event by the Academy research project
„Marx-Engels-Gesamtausgabe“.

The lecture will be held in English.

INTERNATIONALES
FRIEDENSTREFFEN

10. – 12.09.2023

Den Frieden wagen – Religionen und Kulturen im Dialog

Das internationale Friedenstreffen der Gemeinschaft Sant’Egidio kommt nach Berlin. Angesichts von Kriegen und Gewalt in der Welt sowie von Armut und der ökologischen Krise will das Treffen Menschen aus der Bevölkerung sowie hochrangige Vertreter aus verschiedenen Kulturen und Religionen in Dialog bringen, um Frieden und Gerechtigkeit aufzubauen.

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Gemeinschaft Sant’Egidio e. V.

Anmeldung unter: www.santegidio.org

BUCHPRÄSENTATION

14.09.2023 / 18 Uhr

Zukunft. Eine Bedienungsanleitung

„Der Mensch ist das Wesen, das die Fähigkeit hat, sich die Zukunft so detailliert vorzustellen, dass es sie erschaffen kann“, schreibt Florence Gaub. Das ist in diesen Monaten eine Nachricht voll Hoffnung. Denn selten war die Zukunft mit so vielen und großen Unsicherheiten behaftet wie heute. Gemeinsam mit dem Hirnforscher **Martin Korte** (Akademienmitglied) diskutiert **Florence Gaub**, wie der Mensch die „Zukunft“ imaginiert, konstruiert und real erschafft. Moderation: **Stephanie Rohde**.

Eine Kooperationsveranstaltung mit der dtv
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-TAG 15.09.2023 / 18 Uhr

Ein ABC der Humboldt-Forschung

Zum Auftakt präsentieren **Ottmar Ette** (BBAW) und **Tobias Kraft** (BBAW) internationale Kooperationen der Humboldt-Forschung: das Humboldt Center for Transdisciplinary Studies (Changsha, China) und das Projecto Humboldt Digital (Havana/Berlin). **Ulrich Päßler** (BBAW) erkundet das Jahrhundert der Forschungsreisen und mit **Ulrike Leitner** (BBAW) vertiefen wir uns in die familiäre Korrespondenz mit Humboldts Nichte Gabriele von Bülow.

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“ im Zentrum „Preußen – Berlin“.

AKADEMIEVORLESUNG

Ist die Demokratie in einer Krise?

Die Demokratie ist in einer Krise, heißt es. Zweifelsohne, die Demokratie ist in einer Krise. Doch was ist es eigentlich, was konkret in der Krise ist? Was ist überhaupt Demokratie und was nicht? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die IAG „Normative Konstituenzien der Demokratie“ und gibt mit der Akademievorlesung der Öffentlichkeit einen kleinen Einblick in die Debatten darüber, was eigentlich die normativen Grundlagen der Demokratie sind und wie die Krise(n) bewältigt werden könnten.

Globale Problemlagen und nationale Demokratie

22.09.2023 / 18 Uhr

Im Zuge der Globalisierung nimmt die Trennschärfe staatlicher Grenzen ab und politische Probleme können oft nur durch internationale Institutionen gelöst werden. ➤

Staaten lagern zu diesem Zweck Entscheidungen aus, ohne garantieren zu können, dass diese demokratisch erfolgen. Parallel dazu sind in fast allen Demokratien Parteien entstanden, die die Demokratie unter Druck setzen. Darüber spricht **Michael Zürn** (Akademienmitglied, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, FU Berlin).

90. ZEIT FORUM WISSENSCHAFT 26.09.2023 / 18 Uhr

Fleisch ohne Kühe, Salat ohne Acker – wie essen wir morgen?

Im Jahr 2050 werden über 10 Milliarden Menschen auf der Erde leben! Um sie alle ernähren zu können, muss die Produktion von Lebensmitteln anders organisiert werden. Weniger Fleisch und Fisch sowie geringerer Einsatz von Dünger und Pestiziden, sinkender Wasserverbrauch und Flächenbedarf – das sind die Leitplanken für den nachhaltigen Umbau des Ernährungssektors.

Wachsen Fischstäbchen und Steaks künftig in Bioreaktoren? Wie finden wir eine Balance zwischen Hightech-Agri-Food-Fabriken und integriertem Biolandbau? Welche Rolle wird die bäuerliche Landwirtschaft noch spielen? Wie steigern wir Effizienz und Nachhaltigkeit der Nahrungsmittelproduktion? Kann die Gentechnik, für die gerade neue Regeln in der EU vorbereitet werden, dabei helfen? Und wie geht es den Verbraucherinnen und Verbrauchern damit?

Die Veranstaltungsreihe ZEIT Forum Wissenschaft ist eine Kooperation der BBAW mit der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, der Wochenzeitung DIE ZEIT und dem Deutschlandfunk.

Mehr Informationen und Anmeldung unter:
<https://zeitforumwissenschaft.de>

KOLLOQUIUM

28.09.2023 / 14 Uhr

Das ‚Apelles-Problem‘

Die Veranstaltung bildet den Auftakt zur Reihe „Bildwerdung der Antike. Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der frühen Neuzeit“. Das erste Kolloquium widmet sich den Herausforderungen „undarstellbarer“ Eigenschaften antiker Artefakte, Architekturen und Bilder wie Farbe, Größe, Material und Zeitlichkeit in verschiedenen grafischen Medien.

Eine Kooperationsveranstaltung des Akademienvorhabens „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“ mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte München.

TIERE. Gejagt, verzehrt, vernichtet – kommt der Schutz unserer Mitgeschöpfe aus den Religionen?

Hanna Rhein, **Corola Roluff**, **Mira Sivers** und **Pauline de Bok** versuchen einen tierschutzbezogenen Dialog auf Basis der Schriften ihrer Religionen. Moderation: **Harald Ase**.

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Verlags der Weltreligionen, der BBAW und der Udo Keller Stiftung Forum Humanum in Zusammenarbeit mit rbb24 Inforadio.

Aus dem Dunkel des wilden Denkens ins milde Licht der Vernunft: Giambattista Vico

Der Philosoph Giambattista Vico warnte Mitte des 18. Jahrhunderts vor dem exklusiven Rationalismus seiner Zeit. Einer drohenden „Barbarei der Reflexion“ stellte er die Präsenz des Poetischen und Phantastischen in der Kultur gegenüber. Über diese italienische Version von Aufklärung diskutieren **Jürgen Trabant** (Akademienmitglied, FU Berlin), **Sabine Marienberg** (HU Berlin) und **Ugo Perone** (HU Berlin).

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2023|24 „Projekt: Aufklärung!“.

Verleihung des Preises der Akademie – gestiftet von der Commerzbank-Stiftung

Mit dem Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften – gestiftet von der Commerzbank-Stiftung werden herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Grundlagen des Rechts und der Wirtschaft ausgezeichnet. Die diesjährige Preisträgerin ist **Dorothea Kübler**, Direktorin am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professorin für Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin.

Den Festvortrag zum Thema „Die Bedeutung von Wettbewerb für Innovation“ hält **Monika Schnitzer**, Inhaberin des Lehrstuhls für Komparative Wirtschaftsforschung an der LMU München und Vorsitzende des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Humanities and Social Sciences in Times of Crises: Back to Provincialism?

How do wars and other un/natural disasters affect scholars, their work and society? What are de/pressing matters, for whom and why? The Forum Transregionale Studien celebrates its 14th anniversary with interventions by **Sanabel Abdelrahman** (EUME/Philips-Universität Marburg), **Banu Karaca** (BEYONDREST/Forum Transregionale Studien), **Mina Khanlarzadeh** (EUME/Columbia University), **Lidia Kuzemska** (PRISMA UKRAÏNA/Forum Transregionale Studien), **Birgit Meyer** (Akademienmitglied/Universität Utrecht), **Alia Mossallam** (EUME/Forum Transregionale Studien), **Rim Naguib** (EUME/Forum Transregionale Studien), **Viktoria Sereda** (VUIAS/PRISMA UKRAÏNA), **Silvia Steininger** (re:constitution/Hertie School of Governance/Max Planck Institute for Comparative Public Law and International Law), **Emre Turkut** (re:constitution/Hertie School of Governance), a.o.

An event in cooperation with Forum Transregionale Studien.

The event will be held in English.

Selbst denken, gemeinsam forschen, kritisch urteilen? – Aufklärung in den Wissenschaften

Die europäische Aufklärung strebte nach der Überwindung von Unterdrückung und Vorurteilen. Sie orientierte sich dabei an den empirischen Wissenschaften, die ihrerseits in den Dienst gesellschaftlichen Fortschritts gestellt wurden. Welche Rolle spielen die Ideen der Aufklärung heute noch in den Wissenschaften? Dienen sie weiterhin als Orientierungspunkte, oder haben sie sich mittlerweile als Hindernisse entpuppt? Halten sie noch ungenutzte Potenziale für die modernen Wissenschaften bereit?

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2023|24 „Projekt: Aufklärung!“.

Rationale Tiere

Sind Tiere mit Vernunft begabt? Entscheiden sie rational? Wo liegen die Grenzen ihrer Vernunft? **Julia Fischer** (Vizepräsidentin der BBAW, Deutsches Primatenzentrum) stellt Untersuchungen der Intelligenz von Affen und anderen Tieren vor. Von besonderem Interesse sind dabei die simplen Heuristiken, welche Tiere statt rationaler Analysen anwenden, sowie die Frage, ob es bei ihnen ebenso wie bei Menschen zu kognitiven Verzerrungen kommt.

Darf oder sollte der Staat sich in unsere Ernährung einmischen?

Die gegenwärtige Adipositas-Pandemie und andere Zivilisationskrankheiten stehen in Zusammenhang mit unserer Ernährung. Rechtfertigt dieser alarmierende Zustand staatliche Eingriffe in unsere Ernährungsgestaltung und wenn ja, in welcher Form? Wollen die Bürger:innen eine intensivere drei Expert:innen aus interdisziplinären Blickwinkeln. Mit **Annette Grüters-Kieslich** (Akademienmitglied, Charité – Universitätsmedizin Berlin), **Ralph Hertwig** (Akademienmitglied, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung) und **Johanna Wolff** (Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht an der Universität Osnabrück).

Eine Veranstaltung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe (IAG) „Ernährung, Gesundheit, Prävention“.

YOUTUBE

Veranstaltung verpasst?

Der YouTube-Kanal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften bietet ausgewählte Aufzeichnungen von Veranstaltungen und weitere Filme über die Akademie:
[www.youtube.de / Berlin-Brandenburgische Akademie d. Wissenschaften](http://www.youtube.de/Berlin-Brandenburgische-Akademie.d.Wissenschaften)

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn bis Friedrichstraße

U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte

U5 bis Unter den Linden oder Museumsinsel

U6 bis Stadtmitte

Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW

empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Redaktion: Dr. Ann-Christin Bolay, Sandra Vogel, Franziska Urban

Umsetzung Grafik: eckedesign GmbH

Entwurf: angenehme gestaltung

Coverbild: BBAW / Sandra Vogel

Programmänderungen vorbehalten.

